

**Protokoll der Generalversammlung vom Freitag, 15. März 2024
Um 20.00 Uhr im Restaurant «Capetta» in Avers Cresta**

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der GV vom 17. März 2023 im Gasthaus Alpenrose, Innerferrera
3. Jahresrechnung und Revisorenbericht
4. Jahresbericht des Vorstands
 - a. Erreichtes und Zielsetzungen
5. Aktionsprogramm 2024
 - a. Bauprogramm 2024
 - b. Langfristiges Bauprogramm
 - c. Frondienstage: 1. Juni, 30. und 31. August 2024
6. Kreditbeschluss und Kompetenzerteilung an den Vorstand
7. Mitgliederbeiträge 2024
 - a. Einzelmitgliedschaft
 - b. Familienmitgliedschaft
 - c. Kollektivmitgliedschaft
8. Varia und Umfrage

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Präsident Robert Garbade begrüsst zu Beginn der Versammlung 17 Anwesende und schlägt Maria Knauss-Loi als Stimmenzählerin vor. Maria Knauss-Loi wird einstimmig gewählt.

- Entschuldigt haben sich: Franziska Bodmer; Bruno Maranta; Jürg Müller; Claude Cafilisch; H. Delliehausen; Frau Projer; Bruno Loi;

2. Protokoll der GV vom 17. März 2023 im Gasthaus Alpenrose, Innerferrera

Das Protokoll ist auf der Homepage des Vereins aufgeschaltet und gedruckte Exemplare liegen an der Versammlung auf. Das Protokoll wird nicht vorgelesen. Die Versammlung genehmigt das Protokoll ohne Fragen einstimmig.

3. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Sandra Höllrigl erläutert die Jahresrechnung 2023. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 22'433.00 trotz deutlich höheren Kosten zur Wiederherstellung der alten Averserstrasse. Wie im Rundbrief erwähnt, haben Unwetter an diversen Stellen beträchtliche Schäden verursacht. Zudem wurden an mehreren Stellen Zaunlatten ersetzt, die alt, morsch

und unsicher waren. Bei den Erträgen sind die Beiträge der 3 Gemeinden Andeer, Ferrera und Avers sowie die Mitgliederbeiträge am wichtigsten und stabil. Die Spenden ergeben sich im Wesentlichen durch freiwillig erhöhte Mitgliederbeiträge.

Die Bilanz ist solide und weist ein Umlaufvermögen von CHF 248'931.19 aus, das sich aus einer Rückstellung von CHF 170'000.00 für bauliche Massnahmen und einem Vereinsvermögen von CHF 78'931.19 zusammensetzt.

Die zwei Rechnungsrevisoren Silvio Kunfermann und Simon Jäger haben die Jahresrechnung am 15. Februar 2024 geprüft. Sie stellten fest, dass die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt wurde und alle Belege vorhanden sind. Die Rechnungsrevisoren beantragen der Generalversammlung die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung und der Rechnungsführerin Entlastung zu erteilen.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und erteilt die Entlastung der Rechnungsführerin einstimmig.

Robert Garbade bedankt sich für die Zustimmung und bei den Revisoren für ihre Arbeit.

4. Jahresbericht des Vorstands

a. Erreichtes und Zielsetzungen

Robert Garbade erwähnt, dass sich der Vorstand an 3 Sitzungen im Jahre 2023 mit der Planung von baulichen Aktivitäten beschäftigt hat. Die Umsetzung erfolgte in Absprachen mit Behörden und Firmen. Die Hauptarbeit an der aAst leistete wiederum Rudolf Veraguth, dessen Engagement und Mithilfe von Robert Garbade verdankt wird. Reto Veraguth hat auf Ende 2023 seine Demission eingereicht. Er hat mit seiner Arbeit im Freibad Andeer im Sommer keine weitere Kapazität zur Mithilfe im Unterhalt der aAst. Robert Garbade verdankt den mehrjährigen Einsatz von Reto und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft. Als Ersatz für Reto konnte der Vorstand die Mithilfe von Christian Felix für den Unterhalt der aAst gewinnen. Rudolf und Christian werden ab 2024 die Unterhaltsarbeiten in Absprache oder gemeinsam erledigen.

Im Jahre 2023 wurde die Homepage des Vereins aktualisiert und neu aufgesetzt. Die Homepage vermittelt direkt oder mit links Information zur Wanderroute und dient Vereinsmitgliedern und Interessierten als Informationsquelle über die Aktivitäten des Vereins.

Die Zielsetzungen bleiben unverändert. Der Verein will den Weg durchgehend von der Rofla bis nach Juf pflegen und Interessierten als kulturelles Wandererlebnis empfehlen.

Robert erwähnt die soliden Finanzen und betont gleichzeitig, dass es vernünftig erscheint, eine Rückstellung für grössere Massnahmen zu haben. Wie die Ereignisse von Ende August 2023 oder auch der Felssturz zwischen Ausser- und Innerferrera zeigten, können Naturereignisse rasch grosse Schäden verursachen. Er bedankt sich bei den Gemeindevertretern für ihre Unterstützung.

5. Aktionsprogramm 2024

a. Bauprogramm 2024

b. Langfristiges Bauprogramm

c. Frondiensttage: 1. Juni, 30. Und 31. August 2024

Im Jahr 2024 soll die Wegführung im Kreuzungsbereich mit dem Nurserabach wieder hergestellt werden. Das Unwetter von Ende August 2023 hat den Weg über eine längere Strecke massiv beschädigt und zwei Stege weggespült. Das Projekt liegt in der Verantwortung der Gemeinde Ferrera. Der Verein aAst wird sich mit der Gemeinde Ferrera absprechen, ob und wie er sich an dem Projekt beteiligen soll.

Die aAst weist im Bereich des Val di Lei-Stutzes Senkungen auf, die durch Ausspülung des Untergrunds entstanden sind. Im Jahr 2023 wurden die Löcher gefüllt. Die Stellen verlangen eine Beobachtung, so dass grössere Schäden möglichst vermieden werden können.

Als längerfristige Projekte bleiben die Wegführung von der Rofla über die Parsagnabrücke sowie die vom Kanton verlangte Erstellung eines Wanderwegs auf der rechten Flussseite zwischen dem Camping «Magic Wood» und Ausserferrera.

Die Daten der Frondiensttage wurden festgelegt auf 1. Juni, 30. und 31. August 2024. Letztere zwei Daten sind wiederum in Zusammenarbeit mit Rotariern aus Zürich und Thusis.

6. Kreditbeschluss und Kompetenzerteilung an den Vorstand

Der Präsident beantragt im Namen des Vorstandes auf ein Budget zu verzichten und dem Vereinsvorstand die Kompetenz zu erteilen, alle notwendigen Arbeiten zur Erhaltung des Wanderweges in die Wege zu leiten und auszuführen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

7. Mitgliederbeiträge 2024

- a. Einzelmitgliedschaft CHF 50.00
- b. Familienmitgliedschaft CHF 70.00
- c. Kollektivmitgliedschaft CHF 100.00

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Varia und Umfrage

Reto Veraguth wird mit einem süssen Geschenk verabschiedet.

Rudolf Veraguth erwähnt verschiedene Orte entlang der aAst, die im Sommer 2024 Beachtung verdienen. Vor Eröffnung der Wandersaison wird der Vorstand mit den Wegmeistern die Projekte besprechen.

Um 20.31 Uhr bedankt sich der Präsident Robert Garbade bei den Teilnehmern der GV für die Unterstützung und schliesst die Versammlung.

Protokoll verfasst: Heini Menzi